

DIN EN 15376

ICS 71.080.60; 75.160.20

Einsprüche bis 2013-04-25
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 15376:2011-04

Entwurf

**Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge –
Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente in Ottokraftstoff –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 15376:2013**

Automotive fuels –
Ethanol as a blending component for petrol –
Requirements and test methods;
German version prEN 15376:2013

Carburants pour automobiles –
Ethanol comme constituant d'essence –
Exigences et méthodes d'essais;
Version allemande prEN 15376:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-02-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, 22205 Hamburg, Postfach 60 05 49 (Hausanschrift: Überseering 40, 22297 Hamburg).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15376:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-32 AA „Anforderungen an flüssige Kraftstoffe“ im Fachausschusses Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP im DIN.

Die in der Anmerkung zu 4.4.1 zitierten Dichteangaben beziehen sich ausschließlich auf Ethanol/Wasser-Gemische. Ebenfalls vorliegende höhere Alkohole sind dabei nicht berücksichtigt.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EN ISO 3170	siehe	DIN EN ISO 3170, DIN 51750-1 und DIN 51750-2
EN ISO 4259	siehe	DIN EN ISO 4259

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15376: 2011-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Erweiterung des Anwendungsbereichs auf bis zu 85 % (V/V) Ethanolgehalt und darüber;
- b) Anpassung der Anforderungen an den erweiterten Anwendungsbereich;
- c) Aufnahme von neu entwickelten Prüfverfahren für die Bestimmung der anorganischen Chlorid- und Sulfat-Gehalte;
- d) Absenkung der zugehörigen Grenzwerte für die Chlorid- und Sulfat-Gehalte.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 51750-1, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Allgemeines*

DIN 51750-2, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Flüssige Stoffe*

DIN EN ISO 3170, *Flüssige Mineralölerzeugnisse — Manuelle Probenahme*

DIN EN ISO 4259, *Mineralölerzeugnisse — Bestimmung und Anwendung der Werte für die Präzision von Prüfverfahren*

Nationaler Anhang NB
(normativ)

Nationale Festlegungen zu Abschnitt 3

NB.1 Probenahme

Die Probenahme muss nach DIN 51750-1:1990-12 und DIN 51750-2:1990-12 durchgeführt werden.